

Gesamtsanierung Casino, Zug



Projektbeschreibung

Die Gesamtsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes, bestehend aus dem 1907 erstellten Altbau (Casinosaal und Restaurant), sowie der 1981 erstellten Erweiterung (Theatersaal, Bühne und Foyer) erfolgt in 3 Etappen.

In der ersten Etappe wurden 2010 Restaurant und Küche erneuert, sowie eine Liftanlage für die behindertengerechte Erschliessung eingebaut. Die Ausführung erfolgte unter Theaterbetrieb in gedrängter Bauzeit. Der Ausbau von Restaurant und Küche erforderte umfangreiche Gebäudeabfangungen und Fundationsverstärkungen mit Mikropfählen. Aufwendige Ortbetonarbeiten wurden in Sichtbeton ausgeführt.

In der zweiten Etappe wurden 2014 bis

2015 das filigrane Raumfachwerk des Hauptdaches Altbau (genietetes Stahlwinkel) verstärkt und Vorarbeiten für die 3. Etappe (Umnutzung Fernheizzentrale) ausgeführt.

In der dritten Etappe (2016 bis 2018) werden neben den allgemeinen Instandsetzungen und Erneuerungen die Eingangssituation beim Übergang Foyer/Altbau neu erstellt und der see-seitige Fassadenbereich des Altbaus angepasst. Diese Massnahmen erfordern teilweise diffizile Abfangkonstruktionen. Wie beim Ausbau des Restaurants werden die sichtbaren, tragenden Betonteile in Weissbeton erstellt.

Am Bau beteiligt

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Zug
Architektur GU: Edelmann Krell
Architekten, Zürich
Bauleitung: Von Gunten Baumanagement Zürich

Ausführung

1. Bauetappe: Juni – Dez. 2010
2. Bauetappe: 2014 –2015
3. Bauetappe: 2016–2018

Kennzahlen

Baukosten 1. Etappe ca. 7 Mio.
Baukosten 2. Etappe ca. 20.8 Mio.
Baukosten 3. Etappe ca. 18 Mio.



MEICHTRY & WIDMER
BAUINGENIEURE AG ZUG

Franz-Rittmeyer-Weg 5 | 6300 Zug
Fon +41 (0)41 769 10 10

office@meichtry-widmer.ch
www.meichtry-widmer.ch